



Schulcurriculum Geschichte

Klassenstufe 7

3.2.1 Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden (14 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können die Lebenswelten des europäischen Mittelalters analysieren und Formen des Kulturkontaktes beschreiben und bewerten.

Perspektive: Lebenswelten in der mittelalterlichen Gesellschaft

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
	<p>(1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten</p> <p>(Agrargesellschaft; Dorf; Burg; Rittertum; Kirche: zum Beispiel Frömmigkeit, Klosterschule, Kloster)</p>	5 - 6		<p><u>Exkursion</u>: Besichtigung der Hohennagold (1 DS + 1 ES) =></p> <p>Die Kolleginnen und Kollegen entscheiden sich, ob sie eine Führung organisieren (Geschichtsverein Nagold) oder das Nagolder Angebot mit QR-Codes wahrnehmen.</p>
	<p>(2) Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter, insbesondere personale Bindungsverhältnisse, beschreiben und bewerten</p> <p>(Stand: Klerus, Adel, Bauern; Grundherrschaft; Treueid, Lehen; Königtum)</p>	2 - 3	<p><u>Demokratiebildung</u>: durch Rollenspiele - "sich in die Herrschaftssysteme des Mittelalters hineinversetzen"</p>	

Hinweis: Eine Klassenarbeit (ES – 60 Minuten) sollte zwischen den Herbstferien und Mitte Januar geschrieben werden.

nach ca. 7 DS Herbstferien

SK BTV BO	(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten („Stadtluft macht frei“: Bürger; Markt, Zunft; Selbstverwaltung: Rat; Juden: Schutzprivileg)	2 - 3		<u>Exkursion:</u> Auf den Spuren des Mittelalters in Nagold (1 DZ)
	(4) Fenster zur Welt: die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben sowie das Mongolische Reich als Imperium charakterisieren (Seidenstraße: Seide, Pest; Imperium: Mongolensturm / pax mongolica)	2-3		
RK BTV	(5) Fenster zur Welt: die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben sowie Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten (Kreuzzug, „Heiliger Krieg“)	2		<u>Methodentraining:</u> Historische Quellen vergleichen
nach ca. 14 DS Weihnachtsferien				

3.2.2 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt (12 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können die Umbrüche an der Wende zur Neuzeit analysieren und ihre Auswirkungen auf Europa und die Welt bewerten.

Perspektive: Frühe Neuzeit als Epochenwechsel

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
RK MB BO	(1) den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern (Renaissance: zum Beispiel Individuum, Neue Wissenschaft, Kopernikanische Wende; Buchdruck; zum Beispiel Bankwesen, Fernhandel)	1 5 Projekt/ Stationenarbeit	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Wissenschaft + Kopernikanische Wende - Buchdruck und seine Bedeutung - Bankwesen und Fernhandel am Bsp. der Fugger - Entdeckung Amerikas und Kolonialisierung - Aztekenreich - Inkareich - Dreieckshandel - Macht Folter eine Hexe? - Hexenverfolgung </div>	<p><u>Projektarbeit:</u> „Vom Mittelalter in die Neuzeit“</p> <p>SuS erarbeiten zu einzelnen Themen Referate und können den Epochenwechsel darstellen.</p> <p>ODER</p> <p><u>Stationenarbeit:</u> „Vom Mittelalter in die Neuzeit“</p> <p>SuS erarbeiten sich an einzelnen Stationen im selbstorganisierten Lernen den Epochenwechsel</p>
	(2) Fenster zur Welt: die Expansion des Osmanischen Reichs und ihre Folgen für das frühneuzeitliche Europa beschreiben (Osmanisches Reich: Kulturtransfer/Kulturkonflikt; Seeweg nach Indien)	1-2		<p>⇒ Vor beiden Möglichkeiten wird die Renaissance und das Fenster zur Welt „Expansion des Osmanischen Reichs“ unterrichtet.</p>
BTV	(3) Fenster zur Welt: die Expansion Europas nach Amerika und Asien analysieren und ihre Folgen für die „Neue“ und die „Alte“ Welt bewerten	Siehe Projekt/ Stationenarbeit		



	(Kolonialisierung, zum Beispiel Aztekenreich, Inkareich, Mayareich; Dreieckshandel, Luxuswaren)	3 - 4		
	(4) die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären (Reformation, Bauernkrieg, Reich: Territorialstaat, Konfessionalisierung; pax universalis)			

Hinweis: Eine Klassenarbeit (EZ – 60 Minuten) sollte zwischen den Osterferien und Ende Juni geschrieben werden.

nach ca. 28 DS Osterferien

3.2.3 Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit (12 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Ergebnisse der Französischen Revolution analysieren und ihre weltgeschichtliche Bedeutung erklären und bewerten.

Perspektive: Gelingensbedingungen für die Demokratisierung

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
	(1) politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären (Sonnenkönig, Ständegesellschaft, Aufklärung: zum Beispiel Lesegesellschaft, Bildungsreise)	3-4	<u>Demokratiebildung:</u> "Der Staat bin ich!" – im Vergleich zur Demokratie	<u>Methodentraining:</u> Herrscherbilder analysieren Karikaturen analysieren



SK	(2) den Sturz des Ancien Régime durch die Französische Revolution als Umbruch charakterisieren (Revolution: Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung; Wahlrecht: Zensuswahlrecht / allgemeines Wahlrecht; konstitutionelle Monarchie, Republik)	2-3	<u>Wahlweise oder bei (4) Demokratiebildung:</u> Warum sind Menschen- und Bürgerrechte für eine Demokratie wichtig?	
nach ca. 34 DS Pfingstferien				
BNE BTV	(3) die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart erläutern und bewerten (Freiheit, Gleichheit, Nation, Schreckensherrschaft)	2-3		
	(4) Fenster zur Welt: die Amerikanische Revolution charakterisieren und ihre Einflüsse auf die Französische Revolution erläutern (Revolution: amerikanische Unabhängigkeitserklärung; Ideentransfer: Menschen- und Bürgerrechte)	2	<u>Demokratiebildung:</u> Warum sind Menschen- und Bürgerrechte für eine Demokratie wichtig?	
nach ca. 38 DS Sommerferien				